

- 3 Schreibe jetzt die Geschichte in der Ich-Form so weiter, dass sie spannend bleibt.  
Hier sind Stichwörter dafür:

**Am nächsten Tag – ich im Garten – Überraschung – Herr Müller am Gartenzaun – erzählt: vorgestern sein Kaninchen eingegangen – er hatte es vergraben – heute Morgen liegt es wieder im Stall – schön glatt und sauber – merkwürdig!**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- 4 Und nun kommt die Pointe! Schreibe den Schluss auf. Was die Mutter sagt, soll in wörtlicher Rede stehen. Das Ganze endet dann mit dem Schlusssatz, der darunter steht.

**Ich erzähle, was Herr Müller gesagt hat – Mutter schüttelt mit dem Kopf – Sie hatte das tote Kaninchen gewaschen und geföhnt und in Müllers Kaninchenstall zurückgebracht.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Wir mussten am Ende über diese Geschichte herzlich lachen.

- 5 Gib nun der Geschichte eine Überschrift, die etwas mehr Spannung erzeugt als *Das Kaninchen*. Sie darf aber auch nicht schon alles verraten!

- 6 Wie müsste der letzte Satz lauten, wenn die Geschichte nicht aus der Ich-Perspektive erzählt wäre, sondern wenn den Satz ein allwissender Erzähler geäußert hätte? Schreibe ihn auf:

---

---